

Termine

In der Fußball-Kreisliga 1 empfängt der TSV Arpke heute um 19 Uhr den SV 06 Lehrte zu einem Nachholspiel. an

*

Das Fußball-Spitzenpiel zwischen den Frauen-Oberligisten Sparta Göttingen und TSG Ahlten ist vom 10. Oktober auf den 28. November (13 Uhr) verlegt worden. Die Ahltennerinnen haben dadurch nun eine dreiwöchige Spielpause. dh

Handball

Löw-Team bleibt oben

Titelverteidiger TSV Burgdorf ist nach dem 36:31 (22:19)-Sieg im vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen die HSG Hannover-West verlustpunktfrei an der Tabellenspitze geblieben. „Meine Mannschaft hat anfangs überheblich gespielt, lag 6:9 zurück und kam erst spät auf Touren“, bemängelte Trainer Thomas Löw.

TSV Burgdorf: Ronja Löw (10), Reinkens (8), Bekkaye (5), Aselmeyer (4), Wilker, Biester (je 3), Wille (2), Schröder (1). pk

Sport vor Ort

Basketball: Die zweite Herren des SC Langenhagen hat in der Bezirksklasse ihre Spitzenposition gefestigt. Beim 68:52 beim TS Rusdend war Maximilian Doering (24) bester SCL-Doerfer.

*

Fußball: Trotz eines 0:4-Rückstandes haben sich die C-Junioren des SC Langenhagen in der Landesligapartie gegen die JSG Jesteburg nicht entmutigen lassen und sind noch zu einem 3:4 gekommen. Fatih Özmen (2) und Paul Roedger (Foullfremter) trafen. Unter der Woche hatte sich die Elf 2:2 vom VfL Wolfsburg getrennt (Tore durch Diego Ballesteros und Mehیار Othman). an

TSV ist nur Außenseiter

Handball: Schwere Partie bei RN Löwen – Dominikovic im Probetraining

VON ROLF LINDA

Als krasser Außenseiter tritt Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf heute (20.15 Uhr) in der SAP-Arena beim Champions-League-Teilnehmer Rhein-Neckar Löwen an.

Die Löwen haben sich vergangene Woche überraschend von ihren Trainern Ola Lindgren und Kent-Harry Andersson getrennt – und dass trotz 8:2 Punkten. Der Aufsichtsratsvorsitzende Jesper Nielsen war der Meinung, mit beiden die sportlichen Ziele nicht verwirklichen zu können. So wurde kurzerhand der sportliche Leiter Gudmundur Gudmundsson neuer Coach, der sogleich einen tollen Einstand in der Champions-League feiern konnte, als die Löwen beim FC Barcelona mit 31:30 siegten. Gudmundsson ist als Trainer kein Unbekannter, führte er das isländische Nationalteam doch bei Olympia und der EM auf Medaillenränge.

Freuen darf sich auch Jacek Bedzikowski auf den neuen Löwen-Trainer. In der Saison 1999/2000 war Gudmundsson Coach beim TSV Dormagen, Bedzikowski sein Schützling. „Wenn man in Barcelona gewinnt, sagt das eigentlich schon alles. Wir haben den Vorteil, dass wir ohne Druck aufspielen können. Gegen die absolute Weltklassemannschaft müssen wir viel Geduld haben, sind aber trotzdem nur Außenseiter“, sagt TSV-Coach Aron Kristjansson, der auf Kurzeinsätze der angeschlagenen Lars Lehnhoff und Jan-Fiete Buschmann hofft.

Zudem war mit Davor Dominikovic ein kroatischer Abwehrspieler beim Training. Der 32-Jährige ist derzeit ohne Verein und spielte zuletzt in Spanien bei San Antonio.

„Unsere Chancen sind sicherlich nicht groß, aber man muss auch an den März denken, wo wir kurz vor einer Sensation standen. Dieses Erlebnis zeigt, dass immer alles möglich ist“, sagt Stefan Wyss, der sport-



Aron Kristjansson (links) ist Jacek Bedzikowskis neuer Trainer bei der TSV. In Mannheim trifft er mit Löwen-Coach Gudmundur Gudmundsson einen früheren Übungsleiter wieder. Petrov

liche Leiter der TSV. „Auf der anderen Seite werden die Löwen das auch noch in Erinnerung haben und uns nicht auf die leichte Schulter nehmen.“ Damals stand es eine halbe Minute vor Schluss 26:26 als Piotr Przybecki an Torwart Henning Fritz scheitert. Drei Sekunden vor Ende traf Patrick Groetzki zum 27:26-Sieg.

Die Löwen schicken ein überragendes Team mit Olafur Stefansson, Uwe Gensheimer, Borge Lund, Karol Bielecki, Oliver Roggisch oder den Torhütern Henning Fritz und Slawomir Szmal ins Rennen.

TSV-LIVE

Hier gibt es die Tore



Heute muss die TSV Hannover-Burgdorf in der Bundesliga bei den Rhein-Neckar Löwen antreten. Gespielt wird um 20.15 Uhr in der SAP-Arena an der Xaver-Fuhr-Straße 150 in Mannheim. Die Halle hat ein Fassungsvermögen von 13 200 Sitzplätzen.

■ Wer die Begegnung im Internet verfolgen will, muss den Live-Ticker der 1. Bundesliga wählen. Den finden Sie auf der Homepage der Burgdorfer unter www.handball-hannover.de.

■ Die Begegnung wird geleitet von den Schiedsrichtern Colin Hartmann/Stefan Schneider (Magdeburg/Barleben). rl

Absagen

Das für gestern angesetzte Punktspiel von Sparta Langenhagen beim TSV Poggenhagen in der Fußball-Kreisliga 2 ist witterungsbedingt abgesagt worden. an

*

Die Partie des Frauen-Regionalligisten MTV Melndorf im Fußball-Landespokal-Achtelfinale beim HSC Hannover, das für das Wochenende angesetzt war, ist abgesagt worden. Der Oberligist bekommt kein komplette Elf zusammen. Die Begegnung muss vor der nächsten Runde am 7. November nachgeholt werden. Sollte der MTV weiterkommen, würde er auf den Sieger der Partie SV Kettenkamp gegen VfL Oythe treffen. dh

Reiten

Jacobs steigert sich in der Kür

Einen gelungenen Saisonabschluss haben die Voltigierer aus unserem Verbreitungsgebiet bei den finalen Championaten gefeiert. Nach Pflicht und Kür in der Junior-Einzelwertung hatte Torben Jacobs (VfV Langenhagen) bei der norddeutschen Meisterschaft der Voltigierer in Vechta bereits Platz zwei erreicht. Im Kür-Finale konnte sich der 18-Jährige aus Ganderkesee noch einmal steigern. Auf dem Rücken von Pferd Ghandy – vorgestellt von Lars Hansen (Frielingen) – sicherte er sich mit der Wertung 8,633 den Titel.

Bei der Regionsmeisterschaft der Voltigierer in Barsinghausen gewann das Team des RFV Elze-Benne-mühlen auf Wilma mit der Wertung 4,476 den Titel in der L-Wertung. Im Gesamtklassement belegte das Team um Trainerin Ursula Glüsing Rang vier. Insgesamt turnten die Voltigierer in vier Wertungen. Pro Klasse war allerdings nur ein Regionstar am Start, sodass alle Titel konkurrenzlos vergeben wurden. ye

Prenzel lässt Konkurrenz mit Bestzeiten stehen

Schwimmen: Sprint-Bezirksmeisterschaft in Hannover – Wächtler holt Silbermedaille in der offenen Wertung

VON DOROTHEE GRATZ

Mit elf Siegen hat der SC Altwarmbüchen bei der Bezirksmeisterschaft der Sprintstrecken im Stadionbad den Vertretern aus Hildesheim und Hannover einige Lorbeeren abgetrotzt.

Bei sieben Starts schwamm Timo Prenzel

(1995) bei mehr als tausend Wettkampfmeter fast jedes Mal zu Bestzeiten. Sechsmal feierte er Siege auf den drei Schmetterlingsdistanzen sowie über 100 Meter Lagen (1:04,42), 200 und 400 Meter Freistil. Einen Doppelsieg landete Tanita-Ileen Hoppe (1992) über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Lagen

(1:12,51). Kim Sarah Volmer (1998) konnte über 50 Meter Rücken (35,37 Sekunden) Kim Janecki (Gehrden) mit drei Metern Abstand auf Rang zwei verweisen. Auch über 50 Meter Freistil (31,88) sprintete Volmer zum Sieg. Mit deutlichem Vorsprung von fünf Sekunden triumphierte Fiona Schwarz (1999)

nach 200 Metern Brust (3:18,38).

Durch Lisa-Elen Wächtler (1993) ergatterte der SV Burgwedel eine Vizemeisterschaft unter den Topschwimmern der offenen Wertung. Nach den Jahrgangserfolgen über 50 und 100 Meter Rücken, sowie 50 Meter Schmetterling musste sich

Wächtler im Rennen über 50 Meter Rücken (31,77) nur Joana Voß (1. WV Wunstorf) beugen. Auch Philipp Guse (2000) zeigte Stärke im Rückwärtsschwimmen und hängt über 50 (40,24) und 200 Meter (3:06,72) alle ab. Mit starken 1:19,95 zog Hannah Thümler (1997, alle SVB) über 100 Meter Brust davon.

Laura Heisterkamp (1999, SG Lehrte/Sehnde) startete auf den Schmetterlingsstrecken durch: Über 50 (37,44) und 100 Meter (1:22,93) war ihr niemand gewachsen. Teamkollege Justus Nieschlag (1992) setzte sich über 400 Meter Freistil (4:27,80) durch – das bedeutete Vereinsrekord.